

Termin für nächste Gewerbeschau steht

Schwaneweder Firmen zeigen am 2. und 3. September 2017 ihr Leistungspotenzial

Schwanewede – Der Gewerbeverein Schwanewede hat sich für das kommende Jahr viel vorgenommen, wie auf der Jahreshauptversammlung vor einer Woche zu hören war. Als große Neuerung und Meilenstein für die jungen Menschen der Gemeinde plant der Verein den Aufbau einer Ausbildungs- und Praktikumsbörse. Intensive Anfragen gab es hier von Seiten der Waldschule, noch vom früheren Leiter Torsten Tappert. Die Kooperation mit der Schule soll laut Björn Ohlandt, erster Vorsitzender, intensiviert werden. Neue Gespräche sind nach den Sommerferien geplant.

In diesem Zusammenhang ebenfalls angedacht sind ähnliche Angebote für Flüchtlinge. Als ersten Schritt wird der Vorstand bei den derzeit 117 Mitgliedern aus Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gastronomie anfragen, wer welche Plätze zur Verfügung stellen kann, um bei Anfragen auf einen breiten Fundus zurückgreifen zu können.

Björn Ohlandt hob die positiven Veränderungen und Attraktivitätssteigerungen des Standortes Schwanewede hervor, wie zum Beispiel die Eröffnung des Combimarktes mit integrierter neuer Postfiliale, den Bau der neuen Polizeistation, der Fertigstellung der Kreuzung Klippenei und weitere Bauprojekte um den Marktplatz. In Bezug auf neue Ansiedlungsmöglichkeiten für das Gewerbe hofft der Verein, jetzt nach dem Auszug der letzten Flüchtlinge, auf



Ein Teil des Vorstands: Peter Vethacke, Patrick Georg, Björn Ohlandt, Martin Busse, Gerhard von Rahden und Gerd Pillnick (von links).

FOTO: JEN

neue Planungsschritte Richtung Lützow-Kaserne. Bürgermeister Harald Stehnen, der persönlich als Vertreter der Gemeinde bei der Versammlung zugegen war, versicherte, dass die Konversion weiter vorangetrieben werde. Intensive Gespräche mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) bestehen und werden voraussichtlich im Herbst zu neuen Ergebnissen führen.

Gegenstand des Vereinstreffens war ebenso die nächste Gewerbeschau, die für das erste Septemberwochenende 2017 geplant ist. Björn Ohlandt betonte, dass der Verein am Standort des Weser-Geest-Geländes aufgrund der idealen Bedingungen festhalten

wolle, aber die Veranstaltung an sich attraktiver gestaltet werden müsse. Der Schwerpunkt ist und bleibt das Leistungsspektrum von Handel, Handwerk und Dienstleistung. Als Ergänzung soll die geplante Ausbildungs- und Praktikumsbörse hinzukommen.

Des Weiteren regte Gerhard von Rahden, zweiter Vorsitzender, ein Aufleben der Gewerbeverein-Initiative „Talk um 8“ an. In einer offenen und lockeren Gesprächsrunde sollen die Mitglieder über aktuelle Themen der Gemeinde diskutieren und sich mit Gästen aus der Politik austauschen können. Harald Stehnen ergriff diese Gelegenheit direkt und lud die Mitglieder

zu einer „Talk um 8“-Runde ins Rathaus ein. In diesem Zusammenhang entstand zugleich die Idee einer gemeinsamen Fahrradtour durch die Gemeinde – ganz unter dem Motto „Ich stelle meine Firma vor“. Jeder Unternehmer soll den anderen Mitgliedern seine Produktion, Dienstleistungen und Produkte vorstellen, damit man sich besser kennen lernen und die Gemeinschaft stärken.

Beim Tagesordnungspunkt ‚Wahlen‘ wurden Kassenprüfer Martin Busse und Beisitzer Peter Vethake auf jeweils zwei Jahre wiedergewählt. Als neuen zweiten Kassenprüfer stimmten die Mitglieder für Sven Heinze.

JEN